

## GEMISCHTE BAUSTELLENABFÄLLE

---

**Bezeichnung:**

Vermischte Materialien, bei denen der überwiegende Anteil aus dem Bereich des Baustellenabfalls kommt.

**Abfallschlüssel-Nummer:**

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle

AVV 17 09 04

**Einstufung:**

Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung

**Beispiele :**

Schrott + Metalle, Eimer aus Metall oder Kunststoff, Gips, Bauschutt, Rigips, Mörtel, Zementrückstände, Beton, Glas mit und ohne Anhaftungen, Kabel, Holz wie z.B. Paletten, Paneele, Papier, Pappe, PVC-Böden, Rohre aus Kunststoff, Tapeten, Teppiche, Schlacke

**Außerdem enthalten sein dürfen Anteile von:**

Gemischte Verpackungsabfälle, gemischte Siedlungsabfälle, Sperrmüll

**Ausgeschlossen sind:**

Altöl, Altreifen, Asbestabfälle, Bahnschwellen, Batterien, Farben und Lacke, umweltgefährdende Stoffe, Lebensmittelreste, Neonröhren, Leuchtstoffröhren, Ölradiatoren, Sonderabfälle jeglicher Art, Elektronikschrott, Mineralfaserwolle KMF, Bitumen/Dachbahnen.

**Achtung:** Keine HBCD (Hexabromcyclododecan)-haltigen Abfälle (z.B. Dämmplatten aus dem Rückbau).

(Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten)

**Kontakt:**

HEZEL GmbH  
Entsorgungsfachbetrieb  
Waldstraße 33

78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 99 98-0

Fax: 07721 99 98-14

[www.hezel-recycling.de](http://www.hezel-recycling.de)  
[info@hezel-recycling.de](mailto:info@hezel-recycling.de)

Geschäftsführer:  
Jürgen Hezel,  
Uwe Hezel